

PRESSEINFORMATION

Bergisch Gladbach, 09. August 2024

Der Bergische Weg ist Deutschlands schönster Wanderweg 2024

Der „Bergische Weg“ wurde am 9. August in Odenthal-Altenberg vom renommierten Wandermagazin mit dem Titel „Deutschlands schönster Wanderweg 2024“ in der Kategorie „Mehrtagestouren“ ausgezeichnet. Wanderexperte und Jurymitglied Manuel Andrack überreichte Gabi Wilhelm, Geschäftsführerin der Tourismusorganisation „Das Bergische“, vor rund 50 Teilnehmenden feierlich den Siegerpokal.

Der Bergische Weg konnte sich damit als einzige Mehrtagestour aus Nordrhein-Westfalen, die es unter die Nominierten geschafft hatte, gegen 9 Mitbewerber aus ganz Deutschland durchsetzen. „Wir freuen uns riesig über den Titel“, so Gabi Wilhelm, deren Tourismusorganisation den Bergischen Weg ins Rennen geschickt hatte. „Obwohl es schlussendlich sogar ein Start-Ziel-Sieg war, sind wir von dem Gewinn immer noch ganz überwältigt.“ Der Bergische Weg hatte bei den Online-Stimmen von Wahl-Beginn an auf Platz eins gelegen. Am Ende kamen zu den rund 3.200 online abgegebenen Stimmen noch mal so viele ausgefüllte Wahlkarten hinzu, sodass der Bergische Weg schlussendlich 6.411 Wahlstimmen für sich verbuchen konnte. Damit liegt er mit 29,85 Prozent aller Stimmen weit vor den Zweit- und Drittplatzierten, dem Altmühltal-Panoramaweg (14,74 Prozent) und der Allgäuer Logenplatzroute (13,92 Prozent).

„Deutschlands schönster Wanderweg 2024“ – ein Erfolg auf vielen Ebenen

Vom 13. Januar bis zum 30. Juni 2024 konnten Wanderbegeisterte ihre Stimme für ihren Lieblingsweg abgeben. 43.880 Teilnehmende machten dabei insgesamt 58.505 Häkchen, entweder in einer oder gleich in beiden Kategorien. Die 15 Tages- und zehn Mehrtagestouren, die zur Wahl standen, waren zuvor von einer Expertenjury des Wandermagazins aus knapp 100 eingegangenen Bewerbungen ausgewählt worden. „Allein die Nominierung war bei so einer großen Konkurrenz für uns schon eine Auszeichnung und zugleich die Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind und nun Gas geben mussten, um das Ziel zu erreichen. Dass wir schlussendlich sogar gewonnen haben, ist für uns ein riesiger Erfolg auf vielen Ebenen. Allem voran symbolisiert der Titel die besondere Wanderqualität, die wir mit unseren Wegen unter der Marke ‚Bergisches Wanderland‘ zu bieten haben. Die Auszeichnung verhilft dem Bergischen Weg zu einer großen deutschlandweiten Bekanntheit und verleiht unserer Wanderregion noch mal eine ganz besondere Strahlkraft“, freut sich Gabi Wilhelm und betont zugleich: „Grundlage für all das ist natürlich eine einwandfreie Beschaffenheit des Weges. Diese verdanken wir unserem hervorragenden Wegemanagement mit seinem Netzwerk aus Wegepaten, Bauhöfen, Forst- und Landwirtschaftsbetrieben, Eigentümern und weiteren beteiligten Akteuren, deren Arbeit professionell Hand in Hand läuft.“

Pressekontakte:

Das Bergische GmbH

Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach

Stephanie Kröber (Kommunikationsmanagerin), Tel.: 02204 8430-23, stephanie.kroeber@dasbergische.de

Neben der hohen Qualität besticht der Bergische Weg durch die abwechslungsreiche Vielfalt der verschiedenen Kultur- und Naturlandschaften, durch die er führt. „Der Weitwanderweg verbindet auf seinen 259 Kilometern die unterschiedlichen Kulissen des Bergischen Landes auf einzigartige Weise mit herrlichen Sehenswürdigkeiten und zahlreichen Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten bei unseren bergischen Gastgebern“, so Wilhelm.

Wandertourismus als Wirtschaftsfaktor

Doch die Qualität und Schönheit des Weges sind nicht der alleinige Grund dafür, dass der Bergische Weg zu Deutschlands schönstem Wanderweg gewählt wurde: „So ein Titel-Gewinn ist immer ein Gemeinschaftswerk. Wir haben es vielen verschiedenen Partnern und nicht zuletzt unserer einheimischen Bevölkerung zu verdanken, dass wir mit dem Bergischen Weg ganz oben auf dem Siegertreppchen stehen. Es war eine einzigartige Zusammenarbeit in den letzten sechs Monaten, die auch uns als Region noch weiter zusammengeschweißt hat“, ist sich Gabi Wilhelm sicher. „Schlussendlich haben wir uns damit selbst ein Geschenk gemacht, von dem jeder im Bergischen profitiert. Für uns ist es eine einzigartige Chance und Ansporn, unsere Marketingaktivitäten dahingehend noch weiter hochzufahren und den Bergischen Weg für alle zu einem sensationellen Wandererlebnis zu machen. Wir gehen fest davon aus, dass wir dank der großen Aufmerksamkeit durch den Titelgewinn künftig noch mehr Wandergäste im Bergischen begrüßen dürfen. Und das wiederum kommt natürlich der regionalen Wirtschaft zugute.“

Der Bergische Weg

Auf insgesamt 259 Kilometern führt der Bergische Weg vom Baldeneysee in Essen bis ins Siebengebirge nach Königswinter am Rhein und verbindet damit auf 14 Tagesetappen die nordrhein-westfälischen Kulturlandschaften Bergisches Land, Ruhrgebiet und Rheinland miteinander, die allesamt prägend sind für das bevölkerungsreichste Bundesland in Deutschland. Der Bergische Weg birgt eine über 100-jährige Geschichte, verzaubert mit spektakulären Landschaftsausblicken und reiht wie an einer Perlenkette in seinem Wegeverlauf landschaftliche und kulturelle Höhepunkte aneinander. Dazu zählen der Müngstener Brückenpark, der Altenberger Dom, die reizvolle Wahnbachtalsperre, die historische Stadt Blankenberg und der mächtige Drachenfels. Der 2013 eröffnete Weitwanderweg bietet abwechslungsreiche Wegeführungen durch bunte Mischwälder, über sanft geschwungene Hügel und entlang zahlreicher Bäche und wildromantischer Täler. Er windet sich vorbei an kleinen Fachwerkdörfern und bedeutenden Orten der Kulturgeschichte. Darüber hinaus säumen spannende Museen, historische Schlösser und Burgen, alte Schleifkotten und Mühlen den Bergischen Weg, der seit vielen Jahren zu Recht das Prädikatssiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ trägt – und nun auch den Titel „Deutschlands schönster Wanderweg 2024“.

Weitere Informationen zum Bergischen Weg: <https://www.bergisches-wanderland.de/bergischer-weg>

Die „Das Bergische GmbH“ ist die übergreifende Destinationsmanagement-Organisation für den Rheinisch-Bergischen und den Oberbergischen Kreis sowie für Teile des Rhein-Sieg-Kreises. Seit 2005 fördert sie den Tourismus im ländlichen Teil des Bergischen Landes und vermarktet die Region als Dachorganisation nach innen und außen. Das Bergische entwickelt und bündelt touristische Angebote, stärkt so das touristische Image der Region und schärft das Bewusstsein für den Tourismus in der Bevölkerung.

Pressekontakte:

Das Bergische GmbH

Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach

Stephanie Kröber (Kommunikationsmanagerin), Tel.: 02204 8430-23, stephanie.kroeber@dasbergische.de